

## birdingtours Reisebericht

<b>Reise:</b> Herbstlicher Vogelzug auf Wangerooge	<b>Reiseleiter:</b> Tobias Epple
<b>Datum:</b> 01.10. - 06.10.2024	<b>Teilnehmerzahl:</b> 14
<b>Unterkunft:</b> Parkhotel Wangerooge	



Eine Woche ohne kräftigen Nordwestwind lässt uns die Hochseevögel vermissen. Einzig die eleganten Basstölpel fliegen gelegentlich vorbei und stationäre Stern-, Rothals- und Schwarzhalstaucher sowie Trottellumme, Trauer- und Eiderenten lassen sich blicken. Das Wetter ist überwiegend so gut, dass nur wenige Rastvögel zu finden sind, und wir - bei einer birdingtour! - an ‚echten Urlaub‘ erinnert werden. Durch den ausbleibenden Nordwestwind und dadurch geringeren Seawatching-Aktivitäten im Gegensatz zu den Vortouren, sind wir allerdings auch überdurchschnittlich viel zu Fuß unterwegs. Diese Anstrengungen lassen sich auch durch die kulinarischen Pausen in Cafes, Restaurants und im Hotel nicht wegleugnen. Die Limikolen zeigen sich glücklicherweise kooperativ - täglich sind beispielsweise Meerstrandläufer auf geringe Entfernung zu sehen. Durch die flache See gelingen beim Seawatching Sichtungen von Seehund, Kegelrobbe und sogar Schweinswal. An einzelnen Tagen ist beeindruckender Durchzug von Eiderenten und verschiedenen Gänsearten zu verzeichnen. Mit Strandpieper, Heidelerche, Rotdrossel, Steinschmätzer, Schwarzkehlchen, Trauerschnäpper und Gelbbraunlaubsänger schaffen es auch noch ein paar nicht alltägliche Singvögel auf unsere Vogelliste. Die Wattwanderung mit Silke Schmidt vom Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer und die Führung der Station Mellumrat e. V. bereichern unsere Wangerooge-Woche genauso wie das hervorragende Parkhotel der Insel.

Matthias Gutknecht, Volker Laube und Dietrich Pfeilsticker sei herzlich für die schönen Bilder gedankt!

### Erster Tag:

Nach gemeinsamen Kaffee & Kuchen und der kurzen Vorstellungsrunde sowie Erläuterung des Programms geht es sofort los zum Nordstrand mit seinen vorgelagerten Buhnen. Bei der Anfahrt mit der Fähre ist es vielen gelungen, bei Harlesiel noch Säbelschnäbler zu sehen - eine Vogelart, die erstaunlicherweise dort regelmäßig, aber auf der Insel sehr selten zu sehen ist. Die ersten Meerstrandläufer lassen sich zusammen mit Steinwälzern aus nächster Nähe auf den Buhnen sehen, und wir können - nicht zum letzten Mal - die verschiedenen, anwesenden Möwenarten unmittelbar vergleichen. Zurück geht es durchs Heidegebiet mit kurzem Blick in den Westinnen-/außengroden, wo Ringel- und Weißwangengänse, erste Löffler und die allgegenwärtigen Fasane zu sehen sind.

**Höhepunkte:** Löffler, Meerstrandläufer, Seehund



### Zweiter Tag:

Wir erkunden den Ostteil der Insel bis zur bekannten Jeverplattform. Nicht ohne uns am Vormittag noch etwas das Geschehen auf dem Meer beim Seawatching anzuschauen. Sterntaucher und Basstölpel sind zu sehen - ein Merlin kommt übers Meer auf der Insel an. Beeindruckend sind am Flugplatz die Goldregenpfeifer-Zahlen und die Massen an weiteren Limikolen und Enten in Vorland, Salzwiesen und Watt. Ein Wanderfalke, der sich später dank aussagekräftiger Fotos als nordische Unterart ‚calidus‘ herausstellt, jagt nach Alpenstrandläufern. Unser erster Strandpieper sucht am Deich nach Nahrung - überflogen von zwei Löfflern - und im Ostdeichgraben sind Waldwasserläufer und Wasserralle frei zu sehen.

**Höhepunkte:** Sterntaucher, Trauerente, Basstölpel, Wasserralle, Merlin, Strandpieper



### Dritter Tag:

Wir starten in den Westen und machen eine große Runde bis zum Hafen. Ein Höhepunkt der Vortrag der FÖJlerinnen des Mellumrat e. V. über die Arbeit des Naturschutzvereins, Vogelzug und Umweltprobleme auf der Insel. Im Heidegebiet sind schön Schwarzkehlchen zu beobachten. Am Hochwasserrastplatz lassen sich die zahlreichen Steinwälzer, Alpenstrandläufer, Knutts und Rotschenkel hervorragend beobachten und fotografieren. Beim Hafen sind Rot- und Schwarzhalstaucher, Schellenten und eine Trottellumme nah zu bestaunen.

**Höhepunkte:** Basstöpel, Rothalstaucher, Schwarzhalstaucher, Trottellumme, Schwarzkehlchen





#### Vierter Tag:

Als Höhepunkt steht die Wattwanderung mit Silke Schmidt vom Nationalpark-Haus auf dem Programm. Für alle - gerade auch diejenigen, die schon die ein oder andere Wattwanderung gemacht haben - ein Augenöffner in vielerlei Hinsicht. Besonders versteht sie es, die ornithologischen Inhalte in den Konsens des weltweit reichhaltigsten Ökosystems zu stellen. Im Rosengarten hält sich heute ein - leider etwas heimlicher - Gelbbrauenlaubsänger auf; einem Teil der Gruppe gelingt es dennoch, ihn im Laubwerk zu entdecken. Anschließend begehen wir erneut die abwechslungsreichen Biotope im Osten der Insel: Heidegebiete, Salzwiesen, Weiden, Strand und (Watten)Meer.

**Höhepunkte:** Kiebitzregenpfeifer, ‚Weißflügel-Dohle‘, Heidelerche, Gelbbrauenlaubsänger



#### Fünfter Tag:

Wir starten in den Westen und machen erneut eine große Runde bis zum Hafen. Bei Hochwasser sind Große Brachvögel und andere Watvögel sowie mehrere Gründelenten-Arten gut zu sehen. Zurück fährt heute ein Teil der Gruppe mit der Inselbahn. Es ist ein erstaunlicher Zugtag, was sich auch beim Seawatching zeigt: Große Zahlen an Enten, besonders Eiderenten fliegen nach Westen - aber auch Gänse, Löffler, Limikolen ... schön anzusehen, zwei übers Meer fliegende Höckerschwäne. Aufgrund der flachen See gelingen heute auch Beobachtungen von Kegelrobbe, Seehund und Schweinswal!

**Höhepunkte:** Anatiden-Zug mit u. a. vielen Eiderenten und Samtente, Schweinswal



## Sechster Tag:

Den letzten halben Tag verbringen wir am Nordstrand und verabschieden uns von den lieb gewonnenen Arten der Küste. Einige glückliche Teilnehmer bleiben noch auf der Insel und können am Nachmittag einen Gelbbrauenlaubsänger an der Straße zum Osten fotografieren.

Auf Wiedersehen Wangerooge - bis zur nächsten birdingtour!



## Artenliste:

Sternaucher	Grünschenkel	Hausperling
Haubentaucher	Pfuhlschnepfe	Buchfink
Rothalstaucher	Großer Brachvogel	Bergfink
Schwarzhalstaucher	Bekassine	Stieglitz
Zwergtaucher	Steinwälzer	Erlenzeisig
Basstöpel	Lachmöwe	Bluthänfling
Kormoran	Sturmmöwe	Rohrhammer
Löffler	Heringsmöwe	
Höckerschwan	Mantelmöwe	Kegelrobbe
Kanadagans	Silbermöwe	Feldhase
Graugans	Küstenseeschwalbe	Seehund
Bläßgans	Brandseeschwalbe	Schweinswal
Weißwangengans	Trottellumme	
Ringelgans	Türkentaube	
Nilgans	Straßentaube	
Brandgans	Ringeltaube	
Löffelente	Buntspecht	
Krickente	Feldlerche	
Pfeifente	Heidelerche	
Stockente	Rauchschwalbe	
Spießente	Wiesenpieper	
Schellente	Strandpieper	
Eiderente	Bachstelze	
Trauerente	Zaunkönig	
Samtente	Heckenbraunelle	
Mittelsäger	Rotkehlchen	
Rohrweihe	Blaumeise	
Mäusebussard	Kohlmeise	
Merlin	Hausrotschwanz	
Turmfalke	Gartenrotschwanz	
Wanderfalke	Schwarzkehlchen	
Fasan	Steinschmätzer	
Teichhuhn	Wacholderdrossel	
Wasserralle	Amsel	
Austernfischer	Singdrossel	
Sandregenpfeifer	Rotdrossel	
Kiebitzregenpfeifer	Mönchsgrasmücke	
Goldregenpfeifer	Zilpzalp	
Kiebitz	Gelbbräunlaubsänger	
Knutt	Wintergoldhähnchen	
Sanderling	Rabenkrähe	
Meerstrandläufer	Dohle	
Alpenstrandläufer	Elster	
Rotschenkel	Star	

